

Leichtathleten räumten ab

Gemeinde Großefehn ehrte Sportler – aber nicht nur die jüngste Abteilung aller Vereine kam groß raus



Sportler Ehrungen in Großefehn: Unser Bild zeigt die geehrten Sportler mit Trainern und Funktionären; sitzend Helmut Bartsch (von links), Enno Habben und Uwe Heyen. Oben links Bürgermeister Erwin Adams.

Foto: Hinrich Trauernicht

Hinrich Trauernicht

Nach einjähriger Zwangspause gab es wieder Sportler Ehrungen in Großefehn. Im vollbesetzten Compagniehaus räumte die jüngste Sparte aller Sportvereine in der Gemeinde besonders ab: Die jungen Leichtathleten des SV Großefehn heimten insgesamt zwölf Ehrungen ein. „Unsere Abteilung wurde am 1. Januar 2019 gegründet“, berichtete Spartenleiter Jan-Hendrik Hans, der als Sportlehrer an der KGS Großefehn unterrichtet.

Bürgermeister Erwin Adams freute sich beson-

ders über die Anwesenheit einer Delegation aus der niederländischen Partnergemeinde Pekela mit Johan Beikes an der Spitze. Der Bürgermeister teilte mit, dass 3500 Fehntjer Mitglieder in einem Sportverein eingeschätzt werden. Für die „Arbeit im Stillen“ könne gar nicht hoch genug eingeschätzt werden. Für die Sport-AG berichtete Vorsitzender Matthias Heeren, dass Corona den Sportbetrieb hart traf. „Die Ehrung jugendlicher Sportler ist wichtig für die Motivation“, stellte Detlev Schoone für den Kreissportbund Aurich heraus. Darüber freute sich auch Bildungsausschussvorsitzender Martin

Aden: „So viel Jugend bei den Ehrungen hatten wir noch nie.“

Gehrt wurden für Ostfriesland-Meisterschaften in verschiedenen leichtathletischen Disziplinen: Jannik Brands, Anna Bruns, Maja Bussian, Amke Gerdes, Hanna Höfeld, Zoe Hüls, Kyara Manthey, Fenna Schoon, Hella Schoon, Jaika Schoon, Bente Weber und Julia Zimmermann (alle SV Großefehn).

Finja Tebben vom Fahr- und Reitverein Timmel wurde Bezirksmeisterin in der Junioren-Dressur. Die 13-jährige Carmen Hartmann (Schützenverein Aurich-Oldendorf) nahm an den

Deutschen Meisterschaften teil; Rita Stein, Folkert Stein und Cornelius Bonnet (alle Schützenverein Felde) wurden Landesmeister. Die Vorderlader-Schützenmannschaft aus Felde mit Hans-Peter Engel, Cornelius Bonnet und Folkert Stein wurde ebenfalls Landesmeister. Die Fußball-A- und B-Juniorinnen des SV Großefehn wurden Hallenkreismeister, das 13-köpfige Team wurde trainiert von Iska Frühwirth, Uwe Eckhoff und Michael Kortmann.

Eine außergewöhnliche Ehrung gab es für das „Team Jahresplan“ des SV Großefehn (Tamme Bölts, Jannik Swieter, Sönke Rodyk und

Helge Janssen). In der Corona-Zeit wurden viele soziale Events organisiert, 1000 Arbeitsstunden leistete das Team bei der ehrenamtlichen Renovierung eines Wohnhauses. Gehrt wurden weiter Insa Menniga-Soeken (Paddelfreunde Timmel) sowie Friedel Harberts und Joachim Ehmen (SV Aurich-Oldendorf).

Für ihr „sportliches Lebenswerk“ wurden Helmut Bartsch (FT Spetzerfehn), Uwe Heyen (SV Großefehn) und Enno Habben (Schützenverein Felde) ausgezeichnet. Alle arbeiteten Jahrzehnte im Vorstand, waren Vorsitzende. Habben führte dieses Amt 50 Jahre aus.

Wieder Praktiker an der Spitze

Tauchclub hat neuen Vorsitzenden

PLAGGENBURG Der TC Beluga hat sich auf der Jahresversammlung im Vereinsheim in Plaggenburg neu aufgestellt.

Mit dem ersten Vorsitzenden Uwe Narten hat der Verein wieder einen Praktiker an der Spitze. Er kennt die „Nöte und Belange“ eines Tauchclubs.

„Wir hoffen, dass sich die Einschnitte, die durch die Pandemie erfolgten, in der kommenden Zeit nicht wiederholen werden und wir uns wieder verstärkt auf Trainings und auch Schnuppertauchen konzentrieren können“, betonte Narten.

Oberste Priorität wird die Aus- und Weiterbildung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen sowie die Gestaltung der Hallenbad- und Freiwassertrainings sein.

Dabei kann er auf ein lang bewährtes Team von lizenzierten Trainern und erfah-

renen Tauchlehrern zurückgreifen. Seit Kurzem hat der Beluga auch wieder eine Tauchlehrerin. Zukünftig soll das Clubleben wieder mit gemeinsamen Tauch- und Vereinsveranstaltungen gefördert werden.

Mitte Oktober fand das Abtauchen in Tannenhausen statt. 14 Belugas tauchten bei etwas kühlen Temperaturen im Badeseer Tannenhausen. Danach trafen sie sich im Vereinsheim zum gemütlichen Beisammensein bei Tee, Kuchen und Grillen.

Die nächste Veranstaltung fand mit neun Beluga-Tauchern im Speicherbecken Geeste/Lingen statt. Dort wurde der Aufbaukurs „Nachttauchen“ absolviert. In einer ausführlichen Theorieeinweisung wurden die Besonderheiten eines Nachttauchganges vermittelt.



Zum Vorstand gehören (von links) Wolfgang Raap (Gerätewart); Antje Belling-Raap (2. Vorsitzende), Uwe Narten (1. Vorsitzender) und Rainer Bergmann (Kassenwart). Es fehlt Wilhelm Mönnikes (Tauchwart).

Foto: privat

ANZEIGE

Wir erziehen in Deutschland 11 Mio. Kinder zur Verantwortung in unserer Gesellschaft. Du auch, Google?

Kinder finden alles im Netz – auch das, was nicht für ihre Augen bestimmt ist. Deshalb brauchen sie besonderen Schutz. Das nicht zu beachten und den eigenen Profit über den Schutz von Kindern und Jugendlichen zu stellen, ist:

NICHT OK GOOGLE

gerechtes-netz.eu